Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 45 (1995)

Heft: 3

Artikel: Vier für Graubünden neue Schmetterlingsarten und weitere bemerkenswerte Funde (Lepidoptera : Cossidae, Lemoniidae, Geometridae, Notodontidae, Arctiidae, Noctuidae)

Autor: Schmid, Jürg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vier für Graubünden neue Schmetterlingsarten und weitere bemerkenswerte Funde (Lepidoptera : Cossidae, Lemoniidae, Geometridae, Notodontidae, Arctiidae, Noctuidae)

Jürg SCHMID

Poststrasse 3, CH-7130 Ilanz.

Abstract

This paper reports some new and interesting records of moths from the Surselva region, Canton of Grisons, Switzerland. Four species are new to the Grisons : *Eupithecia cretaceata fenestrata* (MILL.), *Eupithecia dodoneata* (GN.), *Lomographa bimaculata* (F.) and *Thumatha senex* (HBN.). Other species have only once been collected in the last century or are only mentioned in the older literature.

Einleitung

Der Kanton Graubünden gilt lepidopterologisch als gut durchforscht. Zahlreiche Entomologen wie KILLIAS, CAFLISCH, HAURI, KESSLER, PICTET, THOMANN und andere haben systematisch und oft über Jahrzehnte die Schmetterlingsfauna verschiedener Gebiete erforscht, besammelt und beschrieben. Infolge der ausserordentlichen klimatischen, topografischen, geologischen und botanischen Vielgestaltigkeit des Kantons wurde denn auch eine Schmetterlingsfauna angetroffen, welche sich durch eine grosse Artenzahl auszeichnet. Trotz dieser gründlichen Erforschung können immer wieder Arten gefunden werden, welche erstmals für Graubünden nachgewiesen werden.

Der Grund hierfür mag darin liegen, dass in Graubünden nur gerade 1% der Bodenfläche unter 600 m liegt und sogar 90% der Fläche über 1200 m. Naturgemäss sind somit die kollinen Arten in ihrem Vorkommen auf ganz wenige Orte beschränkt und werden leicht übersehen. Auch haben in Graubünden "traditionell" immer wieder die alpinen Arten die besondere Aufmerksamkeit der Lepidopterologen auf sich gezogen. Hinzu kommt die Tatsache, dass oftmals an den gleichen, zumeist bekannten Touristenorten nach Schmetterlingen gesucht wurde und andere Teile des Kantons dabei vernachlässigt worden sind.

Die vorliegende Arbeit berichtet über einige bemerkenswerte Funde, welche in den letzten Jahren im Gebiet Surselva (Bündner Oberland) gemacht werden konnten. Vier Arten sind, soweit nachprüfbar, neu für Graubünden, andere sind seit Jahrzehnten verschollen gewesen, nur aus der älteren Literatur bekannt oder bisher aus Graubünden in keiner Sammlung vertreten.

Material und Methode

Gebiet : Die unten aufgeführten Fundorte befinden sich im Bündner Oberland (Surselva). Dieser nordwestliche Teil Graubündens umfasst das Einzugsgebiet des Vorderrheins und seiner Zuflüsse und liegt somit im inneralpinen Bereich. Der höchste Punkt im Norden ist der Tödi (3614 m ü.M.), im Süden das Rheinwaldhorn (3402 m ü.M.) ; der tiefste Punkt liegt in der Rheinschlucht bei ca. 600 m ü.M. Lediglich 6.3% der Fläche liegt unter 1000 m ü.M., über die Hälfte hingegen liegt höher als 2000 m ü.M. (SCHMID, 1989).

Sammel-Methode : Die folgenden Arten wurden bei persönlichen Lichtfängen mittels Schwarzlicht-/Mischlichtlampen verschiedenster Intensität angelockt und gesammelt. Belegsexemplare wurden präpariert und befinden sich in der Sammlung des Autors in Ilanz.

Bestimmung : Von einigen *Eupithecia*-Arten wurden Genitalpräparate angefertigt (mit GP bezeichnet). Die Bestimmung besorgte freundlicherweise Dr. L. REZBANYAI-RESER, Luzern. Die Nomenklatur folgt LERAUT (1980).

Arten neu für Graubünden

Eupithecia cretaceata fenestrata (MILLIÈRE, 1874)

Fundort : Sumvitg, Val Pintga da Russein, 1950 m, 23./24.7.85.

Diese auffallende, nicht zu verwechselnde *Eupithecia*-Art scheint nach den Angaben von VORBRODT (1914) und FORSTER & WOHLFAHRT (1981) ein südalpines Verbreitungsgebiet zu haben. Der oben genannte Fundort liegt im Bündner Tödi-Gebiet und damit deutlich in der Nordalpenkette. Laut FORSTER & WOHLFAHRT (1981) lebt die Raupe an *Veratrum album* L., eine im Beobachtungsgebiet ausserordentlich häufige Pflanze.

Nach einer Mitteilung von S. WHITEBREAD befindet sich ein Exemplar von *E. cretaceata* aus Stierva, 1970 m, 22.7.84, leg. V. DEMARMELS in seiner Sammlung.

Eupithecia dodoneata (GUENÉE, 1857)

Fundorte : Ruschein, Tischinas, 940 m, 17.5.92 (det. Dr. L. REZBANYAI-RESER) ; Ilanz, Buhaul, 840 m, 18.5.93 GP ; Sevgein, Sogn Bistgaun, 860 m, 11.5.93 GP.

Diese an Eichen lebende Spannerart wurde bisher nicht aus Graubünden gemeldet ; auch in den Sammlungen des Natur-Museums Chur befinden sich keine Tiere aus dem Kanton. In der Umgebung von Ilanz scheint sie verbreitet.

Lomographa bimaculata (FABRICIUS, 1775)

Fundort : Castrisch, Mulin sut, 690 m, 10.6.93.

Es ist überraschend, dass diese Art bisher nie in Graubünden gefunden wurde, gilt sie doch nicht als selten, und die Raupe lebt an verschiedenen Laubbäumen. Möglicherweise blieb sie so lange unentdeckt, weil ihr Lebensraum auf tiefe Lagen beschränkt ist, welche nur eine kleine Fläche des Kantonsgebietes ausmachen. Nach Mitteilung von S. WHITEBREAD fand er die Art auch am 17.5.86 in Haldenstein, 680 m.

Thumatha senex (HÜBNER, 1808)

Fundort : Castrisch, Isla sut, 680 m, 27.7.92.

Der Fundort liegt in einem kleinen Flachmoor, ein Restbestand eines einst grösseren Feuchtgebietes zwischen Castrisch und Ilanz. Da dieser Schmetterling an Feuchtgebiete tieferer Lagen gebunden ist, dürfte er bereits seit je in Graubünden sehr selten gewesen sein, mit dem zunehmenden Verschwinden solcher Lebensräume in jüngerer Zeit ist er hier sogar wahrscheinlich vom Aussterben bedroht. Die Raupe soll an Flechten und Moosen leben.

Weitere bemerkenswerte Arten

Lamellocossus terebra (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Fundort : Ruschein, Tischinas, 940 m, 20.7.92, Weibchen.

Der Nachweis dieser Art in Ruschein ist sehr bemerkenswert. Die Art wurde bisher in Graubünden erst einmal, 1896 in Chur gefunden (2 Männchen), was damals den Erstnachweis für die Schweiz bedeutete. (CAFLISCH, 1896). Diese Exemplare befinden sich heute in der Sammlung CAFLISCH, Natur-Museum Chur. Auch in der übrigen Schweiz wurde in der Folge diese Art nur äusserst selten angetroffen.

Der Fundort bei Ruschein befindet sich in einem warmtrockenen Eichenwald mit vereinzelten Espen, welche hier die Wirtspflanze darstellen dürften.

Lemonia taraxaci (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Fundorte : Tujetsch, Tschamut, Canals, 1890 m, 25.8.92, auch f. *terranea* ROTHS. ; Schlans, Alp da Schlans, 2020 m, 4.8.93.

Dies sind die einzigen neueren Sammlungsbelege aus Graubünden. Die Art ist in Graubünden offenbar selten ; sie wurde bisher erst einmal gemeldet, von Davos, Dischmatal (HAURI, 1918). In den Sammlungen des Bündner Natur-Museums Chur befinden sich keine Belege aus Graubünden.

Angeregt durch das relativ häufige Auftreten von *L. taraxaci* am Furkapass und in Hospental (REZBANYAI-RESER, 1985 a, b), wurde am benachbarten Oberalppass nach dem Falter gesucht, wo er auch gefunden werden konnte. Von ERHARDT (1985) wird die Art für das Tavetsch nicht aufgeführt.

Der Fundort bei Schlans liegt am Südhang des Vorderrheintales. Beiden Fundorten gemein ist der kristalline Untergrund, was auch auf das Dischmatal zutrifft. Eine mögliche Präferenz für Urgestein würde die Absenz des Falters in weiten Teilen Graubündens erklären, nicht aber sein offensichtliches Fehlen im vielbesammelten Oberengadin.

Eupithecia insigniata (HÜBNER, 1790)

Fundort : Ilanz, 710 m, 20.4.93.

Diese laut FORSTER & WOHLFAHRT (1981) an warmtrockenen Stellen lebende Spannerart wurde von VORBRODT im untersten Misox gefunden (VORBRODT, 1931). Aus Nordbünden wurde sie erst einmal gemeldet, und zwar interessanterweise auch aus Ilanz im Jahre 1894! (CAFLISCH, 1895). Sie hat sich hier also vermutlich hundert Jahre halten können. Die Raupe lebt vorzugsweise an Apfel und dürfte damit in vielen Gebieten Opfer von Spritzeinsätzen geworden sein. S. WHITEBREAD hat *E. insigniata* am 17.5.86 in Haldenstein, 680 m gefunden.

Eupithecia extraversaria (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)

Fundort : Bonaduz, Versamer Tobel, 770 m, 8.6.86 (det. Dr. L. REZBANYAI-RESER).

Ähnlich wie *E. insigniata* wurde auch diese Art vor fast hundert Jahren erstmals in Graubünden gefunden, und zwar in Ilanz (BAZZIGHER,

1900). Danach blieb sie bis zum oben genannten Fund verschollen. Die Raupe lebt an Doldenblütlern.

Harpyia milhauseri (FABRICIUS, 1775)

Fundorte : Schluein, Plaun Murezi, 820 m, 16.5.92 ; Ruschein, Tischinas, 940 m, 29.5.93 ; Ilanz, Buhaul, 840 m, 18.5.93.

Diese Funde sind die ersten sicheren Sammlungsbelege dieser Art aus Graubünden. *H. milhauseri* wurde im Jahre 1896 zum ersten mal in Graubünden gefunden (CAFLISCH, 1896) und dann im 3. Nachtrag zum "Verzeichnis der Bündner Lepidopteren" (BAZZIGHER, 1900) aus Chur aufgeführt. Danach scheint die Art verschollen ; in allen Sammlungen des Bündner Naturmuseums fehlt *H. milhauseri* aus Graubünden. Die oben erwähnten Fundorte lassen vermuten, dass diese Art im Gebiet sowohl auf Eichen als auch auf Buchen lebt.

Arctia flavia (FUESSLY, 1779)

Fundort : Sevgein, Val Renastga, 770 m, 4.8.92.

Der Fundort Sevgein ist wegen seiner geringen Höhenlage bemerkenswert. Der Falter wurde ja ursprünglich nach einem Exemplar beschrieben, das aus einer bei Marschlins (535 m ü.M.) gefundenen Raupe stammen soll. Später wurde *A. flavia* jedoch stets in der subalpinen und alpinen Stufe angetroffen. BISCHOF (1987) fand bereits ein Exemplar in Chur auf 720 m.

Der Fundort Sevgein bestätigt BISCHOFS Beobachtung und ist ein weiterer Beweis dafür, dass *A. flavia* durchaus auch gelegentlich in tieferen Lagen angetroffen werden kann.

Hadena tephroleuca (BOISDUVAL, 1833)

Fundort : Schnaus bei Ilanz, 750 m, 9.7.93.

Über den Erstfund dieser Eulenart in den Ostschweizer Alpen wurde kürzlich von GRIMM (1993) berichtet. Zuvor hatte bereits REZBANYAI-RESER (1982) Funddaten aus der Zentralschweiz gemeldet. Diese nordalpinen Vorkommen werden nun durch den Fundort bei Ilanz und einem Tier in der Sammlung THOMANN aus Chur, 1912 mit den bereits in VORBRODT (1914) erwähnten weiter südlich gelegenen Bündner Fundorten Samaden, Davos und Splügen verbunden. Ausserdem bestätigt der tiefgelegene Ilanzer Fundort die zum Teil niedrigen Höhenangaben aus der Zentralschweiz. Als Futterpflanze der Raupe werden in REZBANYAI-RESER (1982) verschiedene *Silene*-Arten diskutiert.

Dank

Für die grosszügige Gastfreundschaft im Natur-Museum Chur gebührt Dr. Jürg P. Müller und seinen Mitarbeitern aufrichtigen Dank. Dr. L. Rezbanyai-Reser, Natur-Museum Luzern, hat durch Anfertigen von Genitalpräparaten und Bestimmen der Eupithecien massgeblich geholfen ; ihm sei besonders gedankt.

Literatur

Bazzigher, L., 1900. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insectenfauna Graubündens von Dr. E. Killias. Dritter Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Lepidopteren. *Jahrber. natf. Ges. Graubündens* **43** : 49-64.

Bischof, A., 1987. *Arctia flavia* (Fuessly, 1779) auf 720 m ü.M. in Graubünden, Schweiz gefunden (Lepidoptera, Noctuoidae : Arctiidae). *Opusc. zool. flumin.* **8** : 1-4.

Caflisch, J.L., 1895. Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens. V. Lepidopteren II. Nachtrag. *Jahrber. natf. Ges. Graubündens* N.F. Beilage **38** : 224 pp.

Caflisch, J.L., 1896. Neue Vorkommnisse von Schmetterlingen in Graubünden. *Mitt. schweiz. ent. Ges.* **9**(9) : 411-413.

Erhardt, A., 1985. Wiesen und Brachland als Lebensraum für Schmetterlinge. Eine Feldstudie im Tavetsch (GR). *Denkschr. schweiz. natf. Ges.* **98**. Birkhäuser, Basel, 154 pp.

Forster, W. & Wohlfahrt, T.A., 1981. Spanner (Geometridae). Die Schmetterlinge Mitteleuropas, 5. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Grimm, K., 1993. *Hadena tephroleuca* (BSD.) (Lepidoptera Noctuidae) und *Lithostege griseata* (D. & S.) (Lepidoptera Geometridae) auch in den Ostschweizer Alpen nachgewiesen. *Mitt. ent. Ges. Basel* **43**(3) : 141-144.

Hauri, J., 1918. Die Gross-Schmetterlinge von Davos. *Mitt. natf. Ges. Davos* 1917/**18** : 108 pp.

Leraut, P., 1980. Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. Suppl. *Alexanor*, Paris, 334 pp.

Rezbanyai, L., 1982. *Hadena tephroleuca* Bsd. auch in den zentralschweizer Nordalpen nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae). *Mitt. ent. Ges. Basel* **32** : 68-71.

Rezbanyai-Reser, L., 1985a. Fauna centrohelvetica. Zur Insektenfauna von Hospental, 1500 m, Kanton Uri. *Ent. Berichte Luzern* **13** : 1-76.

Rezbanyai-Reser, L., 1985b. Fauna centrohelvetica. Zur Insektenfauna des Urserentales, Furkastrasse 2000 m, Kanton Uri. *Ent. Berichte Luzern* **14** : 1-90.

Schmid, J., 1989. Die Höhenverbreitung von *Parnassius apollo rhaeticus* Fruhstorfer und *P. phoebus sacerdos* Stichel im Bündner Oberland, Schweiz (Lepidoptera : Papilionidae). *Opusc. zool. flumin.* **41** : 1-11.

Vorbrodt, K., 1931. Tessiner und Misoxer Schmetterlinge. *Mitt. schweiz. ent. Ges.* **14** : 201-395.

Vorbrodt, K. & Müller-Rutz, J., 1914. Die Schmetterlinge der Schweiz, 2. Bern, Wyss.